



Pressemitteilung

Ökofilmtour 2025: Prominente Wettbewerbsjury – Maja Göpel wird Schirmfrau – Eröffnung am 10. Januar

Potsdam, 07. Januar 2025 – Mariëtte Rissenbeek, Kathrin Succow und Moritz Springer sind Teil der Jury der Ökofilmtour 2025. Das 20. Brandenburgische Festival des Umwelt- und Naturfilms eröffnet am 10. Januar 2025 in Potsdam. Schirmfrau der 20. Festivalsausgabe ist die Politökonomin und Nachhaltigkeitsexpertin Maja Göpel.

Im Rahmen des Wettbewerbs der Ökofilmtour 2025 vergibt eine Jury sechs Preise. Für die Jury 2025 konnten diese Persönlichkeiten aus den Bereichen Kultur, Politik und Umwelt gewonnen werden: **Mariëtte Rissenbeek**, Kulturmanagerin und Filmproduzentin, **Kathrin Succow**, deutschlandweit unterwegs für Stiftungen und Gemeinwohl, Naturschutz und Kulturerbe, u.a. Vorsitzende des Stiftungsrates der Michael Succow Stiftung, **Tamsin Walker**, Journalistin, u.a. Deutsche Welle, Inner Green Deal, **Dr. Maïke Reinerth**, u.a. Referentin für Nachhaltigkeit in der Lehre, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF sowie **Moritz Springer**, Regisseur („Das Kombinat“).

Die Jury der 20. Ökofilmtour vergibt folgende Preise: den Horst-Stern-Preis für den besten Naturfilm der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, den Klimaschutz-Filmpreis der Landeshauptstadt Potsdam, den Zukunftsfilmpreis der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), den Hoimar-von-Ditfurth-Preis für die beste journalistische Leistung und den Preis der Jury für die beste künstlerische Leistung, vergeben von der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH. Dazu kommen: der Kinder- und Jugendpreis der Rheinsberger Preussenquelle, vergeben von einer Kinder- und Jugendjury, der Publikumspreis „Brandenburger Bienengold“, gestiftet vom Landesverband Brandenburgischer Imker e.V. und der Zuschauer*innen-Preis, vergeben vom ahead burghotel in Lenzen an der Elbe.

Maja Göpel: Schirmfrau der Ökofilmtour 2025

Aus Anlass der 20. Festivalsausgabe wird eine herausragende Persönlichkeit die Schirmherrschaft der Ökofilmtour 2025 übernehmen: die Politökonomin, Transformations- und Nachhaltigkeitsexpertin Maja Göpel. Sie arbeitet seit 25 Jahren als Politökonomin, Transformationsexpertin und Nachhaltigkeitswissenschaftlerin an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Die Politikberaterin und Bestseller-Autorin („Unsere Welt neu denken“ und „Wir können auch anders“, beide mit Marcus Jauer, Ullstein Verlag) ist Honorarprofessorin für Nachhaltigkeitstransformationen an der Leuphana Universität Lüneburg. Sie ist zudem Mitglied im Club of Rome und Mitbegründerin der Scientists4Future. „Die Welt wackelt – weshalb es noch wichtiger ist, dass wir unsere Imagination und die Kraft der Bilder als Nordstern nutzen, um mit weniger Planbarkeit und mehr Kreativität auf Kurs zu bleiben“, kommentiert Maja Göpel ihr Engagement für die Ökofilmtour.



Feierliche Eröffnung am 10. Januar 2025

Die feierliche Eröffnung der 20. Ökofilmtour findet am 10. Januar 2025 um 18:00 Uhr in der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF in Potsdam statt. Eröffnungsfilm ist der Dokumentarfilm „Expedition Arktis 2 – Tauchfahrt am Nordpol“ von Philipp Grieß und Manuel Ernst. Zu den erwarteten Gästen aus Kultur, Umwelt und Politik gehören u.a. Prof. Dr. Antje Boetius, Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, und Protagonistin des Films, sowie der Regisseur Philipp Grieß. Begrüßt werden die Gäste durch Prof. Dr. Susanne Stürmer, Präsidentin der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Nach der Filmvorführung folgt ein Filmgespräch mit Prof. Dr. Antje Boetius und Philipp Grieß, moderiert von Katrin Springer, Leiterin der Ökofilmtour. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgen Celina Sedlatschek, Noah Tomiak und Torsten Knoll.

20. Ökofilmtour: Die Ökofilmtour feiert im Jahr 2025 ihre 20. Ausgabe. 2025 wird das Festival 69 Filme (11 Langfilme, 47 mittellange Filme und 11 Kurzfilme) in ganz Brandenburg präsentieren. Nach der Eröffnung reist das Festival vom 21. bis 24. Januar 2025 mit einem mehrteiligen Filmprogramm an die Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE). Bis April 2025 tourt das Festival durch das Land Brandenburg. Die Preise der 20. Ökofilmtour werden von der Preisjury sowie der Kinder- und Jugendjury im Rahmen der Preisverleihung am 9. Mai 2025 in der Reithalle des Hans Otto Theaters bekanntgegeben.

Über die Ökofilmtour: Die Ökofilmtour präsentiert seit 2006 als Brandenburgisches Festival des Umwelt- und Naturfilms ihr kuratiertes Programm von Januar bis April in ganz Brandenburg. Die langen, mittellangen und kurzen Filme aller Genres beschäftigen sich mit globalem Umwelt- und Naturschutz sowie verwandten, gesellschaftlich und regional hochaktuellen Themen. Die Hälfte der Filme richtet sich an Kinder und Jugendliche. Die teilnehmenden Orte stellen ihre Filmauswahl selbst zusammen. Im Rahmen des Wettbewerbs vergibt die Preisjury und eine Kinder- und Jugendjury zahlreiche Auszeichnungen. Die Ökofilmtour ist eine Veranstaltung des Fördervereins für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz, FÖN e.V. www.oekofilmtour.de

Das Festival dankt seinen Förderern, Sponsoren und Mitveranstalter*innen: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK), Stiftung NaturSchutzFonds des Landes Brandenburg, Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung (BLzPB), Medienboard Berlin-Brandenburg, Landeshauptstadt Potsdam, Mittelbrandenburgische Sparkasse, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), Rheinsberger Preussenquelle, Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH), Globus Naturkost Eberswalde sowie dem Medienpartner Potsdamer Neueste Nachrichten (PNN).

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Nikola Mirza, presse@oekofilmtour.de, Mobil: 0177-330 85 24

Ökofilmtour: Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-201 55 30

E-Mail: info@oekofilmtour.de / www.oekofilmtour.de

FÖN e.V., Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-201 55 30, E-Mail: info@oekofilmtour.de

